Rieche, Natalie

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 26. Oktober 2023 13:50
An: Rieche, Natalie
Betreff: [GDATA SPAM] REMO-Newsletter 10/2023

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 26.10.2023

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

GESCHÄFTSSTELLE

LEADER-Geschäftsstelle bleibt geschlossen

Anfragen und Anliegen können in dieser Zeit an info@re-mo.org gerichtet werden und werden ab 6. November bearbeitet.

LEADER-PROJEKTE

Modernisierter Verkaufsraum der Metzgerei Metzler

Altshausen. Der familiengeführte Betrieb der Metzgerei Metzler konnte in diesem Jahr mit LEADER-Fördermitteln modernisiert und zukunftssicher gemacht werden. Freudestrahlend nahm Tobias

Metzler am 15. September 2023 die LEADER-Förderplakette von Lena Schuhmacher von der REMO-Geschäftsstelle entgegen.

Mit der Beschlussfassung vom 19. Mai 2022 konnte das eingereichte Projekt, welches in den Bereich der Grundversorgung zählt, mit einem Fördersatz in Höhe von 40 Prozent bezuschusst werden.

Nach einer dreiwöchigen Umbauphase begrüßt nun das Team der Altshauser Metzgerei seine Kundschaft ab sofort im modernisierten Verkaufsraum an der Hauptstraße 28. Das Ladengeschäft war nicht mehr zeitgemäß und vor allem nicht energetisch. Man habe den Verkaufsraum fast bis zum Rohbau zurück gebaut und alles neu gemacht, berichtete der studierte Betriebswirt. Besser isoliert, wurden Decken und Böden hergerichtet, eine Fußbodenheizung und Klimaanlage installiert, die Verkaufstheke erweitert und neue Schaufenster eingebaut. Die Heißtheke wurde vergrößert, weshalb der Mittagsimbiss nun abwechslungsreicher angeboten werden kann. © REMO e.V.

weitere Informationen: Modernisierung Verkaufsraum Metzgerei Metzler

LEADER-Projekt Erlenbrunnenwiese startet

Hochdorf. Das Bahnwärterhaus und der angebaute Kulturstadel liegen schön eingebettet im Rißtal, zwischen den Ortschaften Schweinhausen und Hochdorf. Die Liegenschaft wurde zuletzt im Jahr 2002 baulich ertüchtigt. Leider konnte sich das Bahnwärterhaus aufgrund der dezentralen Lage nicht dauerhaft als Jugendtreff etablieren, sodass die Räume seit langer Zeit leer stehen. Der angebaute Kulturstadel hat sich in der Praxis mehr als bewährt und wurde ein beliebter Veranstaltungsort für Privatleute und Vereine. Die Küche des Kulturstadels ist jedoch sehr spärlich ausgestattet. Dies soll sich nun ändern: die Gemeinde hat sich bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben um Fördermittel beworben, um das Bahnwärterhaus zu erneuern und den Veranstaltungsraum im Kulturstadel endlich mit einer funktionalen Küche auszustatten. Somit könnte der Raum für Veranstaltungen noch attraktiver werden. Für die Maßnahmen wurden Kosten von rd. 100.000 € veranschlagt, hiervon werden 60 % gefördert.

Der quirlige Obst- und Gartenbauverein plant zudem für den Außenbereich einen überregionalen Lehrgarten, der in Eigenleistung erstellt wird, und kann Räume des Bahnwärterhauses in Zukunft als Vereinssitz für Termine, Besprechungen und Kurse nutzen. Für die Umweltbildung von Jung und Alt soll hier ein Platz, mit standortgerechter Bepflanzung, verwirklicht werden. Dieses „Grüne Klassenzimmer“ soll Möglichkeiten für Schnitt- und Veredelungskurse sowie Raum für die „Garten-Gang“ bieten.

Der Kulturstadel diene dann der Allgemeinheit als gemütlicher Veranstaltungsort, der bei der Gemeinde angemietet werden kann. Durch die neu geplante Küche ist es zukünftig möglich, wie in den kommunalen Hallen, die Bewirtung durch Familie, Vereine oder Caterer unkompliziert selbst zur organisieren.

Mit der Übergabe der Erläuterungstafel durch die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben kann die Umsetzung des geplanten Projektes nun in Angriff genommen werden. © REMO e.V.

Fein- & Umsetzungsplanung Premiumwandern Oberschwaben-Allgäu

Illmensee. Durch eine Machbarkeitsstudie im Jahr 2022 wurde verdeutlicht, wie durch hochwertige Premium-Wanderprodukte das touristische Angebot für Einheimische und Gäste erweitert und in der Erlebnisqualität gesteigert werden kann. Im Anschluss an die Machbarkeitsstudie wird nun die Fein- und Umsetzungsplanung für die teilnehmenden Kommunen weiterverfolgt werden. Angestrebt ist eine Konzeption von Premiumwander- bzw. Premium-Spazierwanderwegen, die zertifizierbar gemäß des Deutschen Wanderinstituts-Premiumsiegels sind. In der Feinplanung werden zunächst Schulungen der Beteiligten und im Anschluss Gespräche mit den Grundstückseigentümern stattfinden, bei denen das Planungsbüro bei Bedarf konzeptionell vermittelnd unterstützt. Sofern notwendig werden dann Änderungen am Wegverlauf gemeinsam umgesetzt. Nach Abschluss der Feinplanungen erfolgt aufbauend hierauf die Marketingkonzeption. Hierbei soll ein gemeinsamer Markentauftritt für die Premiumwanderprodukte gefunden und ausgestaltet werden. Parallel hierzu startet die Umsetzungsplanung. Diese beinhaltet neben der Datenaufnahme, der Planung der Infrastrukturmaßnahmen inkl. GPX-Verortung auch die Anlage eines Beschilderungs- und Ausstattungskatasters sowie Stückzahllisten und Druckvorlagen für die weitere Umsetzung.

Die Fein- und Umsetzungsplanung wird als Kooperationsantrag zwischen der LEADER-Aktionsgruppen Mittleres Oberschwaben und Oberschwaben für die jeweiligen Projektkommunen gestellt. Am 10. Oktober trafen sich Lena Schuhmacher von der LEADER-Geschäftsstelle, Rowena Giesin und Sarah Betschinger vom Landkreis Ravensburg, Claudia Stalze, Tourspur und Jochen Becker vom Projektpartner Wandern in Illmensee zur Übergabe der Erläuterungstafel. © Landkreis Ravensburg

Neuer Verkaufscontainer für Geflügelhof Zembrot

Bad Schussenried. Der Geflügelhof mit Eierfärberei Zembrot in Atzenberg bei Otterswang bietet seinen Kunden seit mehr als 25 Jahren Eier aus Boden- und Freilandhaltung, welche auch an Metzgereien, Bäckereien und Supermärkte in der Region geliefert werden. Aufgrund der stetigen Nachfrage und des wachsenden Trends regionale Produkte direkt beim Erzeuger zu kaufen, wurde der Hofverkauf mit LEADER-Fördermitteln um einen Verkaufscontainer erweitert.

Das Vorhaben umfasst das Handlungsfeld Landentwicklung und konnte somit im Mai diesen Jahres mit einem Fördersatz von 40 Prozent bewilligt werden. © Familien Zembrot

weitere Informationen: Verkaufscontainer für Geflügelhof

REGIONALENTWICKLUNG

2. Innovationsforum "Bioökonomie Bodensee-Oberschwaben"

In einer virtuellen Gesprächsrunde trafen sich am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023 die beiden LEADER-Regionen Mittleres Oberschwaben und Westlicher Bodensee gemeinsam mit der Hochschule Biberach zum 2. Innovationsforum "Bioökonomie Bodensee-Oberschwaben". Zusätzlich eingeladen wurden interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Austausch. In einer Zeit, in der nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen zunehmend an Bedeutung gewinnen, rückt die Nutzung von Biomaterialien und biosbasierten Ressourcen als Grundlage für innovative Werkstoffe immer mehr in den Fokus. Daher bot das Innovationsforum „Bioökonomie Bodensee-Oberschwaben“ die Möglichkeit, sich über neueste Entwicklungen und zukunftsweisende Ideen im Bereich der biosbasierten Werkstoffe zu informieren. Heike Frühwirth von der Hochschule Biberach begab sich dabei auf einen Streifzug durch die Bioökonomie und verschaffte einen kurzen Überblick über Potenziale im Bereich dieser biobasierten Werkstoffe. Lena Schuhmacher von der LEADER-Geschäftsstelle aus dem Mittleren Oberschwaben erklärte zudem den Zuhörern die Möglichkeiten von LEADER im selbigen Bereich. In den anschließenden Themenrunden wurde sich ausgetauscht, eine Vernetzung von Akteuren angestrebt und die weiteren Vorgehen erläutert. Alle Beteiligten freuen sich gemeinsam Lösungsansätze und Projektideen zu entwickeln. Daher sind in naher Zukunft weitere Innovationsforen und Exkursionen geplant.

Wer nicht warten kann. Dem empfehlen wir den 7. Bioökonomietag am 20. November 2023 auf Schloss Hohenheim. Informationen: https://biooekonomie.baden-wuerttemberg.de/7BOT

Jugendwerkstatt Altshausen

Altshausen. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Ravensburg e.V. wurden am Dienstag, dem 17. Oktober 2023 die Projektideen des ersten Workshops der Jugendwerkstatt konkretisiert. Die Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums und der Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen wurden in kleinere Gruppen eingeteilt und sollten sich mit der Umsetzung ihrer Wünsche für Altshausen auseinandersetzen. Ziel sollte eine ausgearbeitete Präsentation sein, die am 28. November 2023 vor Vertretern der Gemeinde in der Abschlussveranstaltung in der Mensa der HPV gehalten werden soll. Es ging nicht immer ruhig und harmonisch zu. Dennoch haben alle Gruppen sich auf Inhalte einigen können, die auf Plakate oder in einer Power-Point-Präsentation nieder geschrieben wurden.

Natalie Rieche von der LEADER-Geschäftsstelle betreute beim Workshop das Projekt Outdoor-Sport-Parcour. Ihrer Einschätzung nach könnte mindestens ein Projekt in einen Förderantrag übergehen. Katharina Wagner vom Kreisjugendring war in einer kleinen Mädelsrunde vertreten. Die Schülerinnen wünschen sich eine Eisfläche im Ort, welche auch temporär ins Weihnachtsmarktgeschehen integriert werden könnte. Hier könne man sich gut vorstellen, dass die Gemeindeverwaltung Altshausen die Idee mittragen würde. In den beiden anderen Gruppen wurde die Umsetzung einer Currywurst-Bude und einem Treffpunkt zum Grillen dargelegt. © MAZO

Resonanzworkshop zur Idee einer "Dorfakademie"

Altshausen. Gemeinsam mit dem K-Punkt Ländliche Entwicklung und der LEADER-Region Württembergisches Allgäu luden wir am 6. Oktober Interessierte aus den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen nach Altshausen ein, um die Idee einer "Dorfakademie" vorzustellen und zu diskutieren. Der sogenannte Resonanzworkshop sollte dazu genutzt werden, die Bedarfe der Städte und Gemeinden zu erfassen. Die "Dorfakademie" könnte beispielsweie eine kommunale Srevicestelle beinhalten oder sich dem Empowerment von Ehrenamtlichen widmen.

Auch, wenn die erste Idee noch nicht jeden Workshopteilnehmer überzeugt hat, recherchieren und kreeieren wir weiter. Nach einer kleineren Diskussionsrunde in naher Zukunft werden wir erneut zu einer Austauschrunde laden. © REMO e.V.

REGIONALBUDGET-PROJEKTE

Öffentliches Bücherregal für Bad Waldsee

Bad Waldsee. Am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023 fand die offizielle Übergabe der Regionalbudget-Plakette mit Christoph Liebmann und Shqipe Karagja von der Stadt Bad Waldsee statt. Die beiden Stadtbeauftragten zeigten Natalie Rieche von der LEADER-Geschäftsstelle das, im September aufgestellte, Bücherregal am Stadtsee und berichteten stolz über die neugeschaffene Anlaufstelle im Ort.

Die Stadt Bad Waldsee schafft mit dem öffentlichen Bücherregal ein Angebot für Einheimische und Kurgäste aller Altersgruppen. Die Bücher können geliehen und getauscht werden. Gleichzeitig dient das Regal als Anlaufstelle zum Austausch und als Begegnungsort. Durch die Versorgung mit kostenfreien Medien können die Bildungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger aller sozialen Schichten und Generationen unterstützt werden. Dies soll auch für die Jugendlichen und Kinder ein Beitrag zur Leseförderung darstellen, der völlig kostenfrei, freiwillig und ohne Druck in Anspruch genommen werden kann. Da jeder auch ein gelesenes Buch einstellen kann, wird den Kindern und Jugendlichen beigebracht, nicht alles gleich wegzuwerfen, sondern Dinge anderen zur Verfügung zu stellen und dadurch der Nachhaltigkeitsgedanke auch im Privaten quasi spielerisch als Umweltbildung erlernt, wie auch Sozialverhalten, durch das Teilen mit anderen.

Das Projekt aus dem Handlungsfeld der Kommunalentwicklung konnte mit einem Fördersatz von 80 Prozent im September 2023 umgesetzt und abgeschlossen werden. © REMO e.V.

weitere Informationen: öffentliches Bücherregal für Bad Waldsee

Kindertagespflege in Ostrach erweitert Outdoorbereich

Ostrach. Der Außenspielbereich der privaten Kindertagespflege von Jeannine Stieffenhofer-Oberkofler war zwar geräumig, aber nicht wirklich einladend mit dem viel zu kleinen Sandkasten. Daher hatte sich Frau Stieffenhofer-Oberkofler im März diesen Jahres für ein Regionalbudget-Projekt beworben. Im Handlungsfeld Regionale Wirtschaft mit Zweig Kommunalentwicklung wurde ihr Vorhaben nach der Auswahlphase mit 80 Prozent gefördert.

Am 6. Oktober 2023 begutachtete Lena Schuhmacher von der LEADER-Geschäftsstelle gemeinsam mit Bürgermeisterin Lena Burth die Umgestaltung und das fertige Ergebnis. Der Sandkasten wurde vergrößert, der Garten hergerichtet und ein Spielhaus ergänzt den Spielbereich. Die Wiesen laden zum Spazieren gehen und zum Natur entdecken ein. Von den Obstbäumen können Früchte gepflückt und direkt verarbeitet werden. In den Beeten wurden Bodendecker Erdbeeren angepflanzt, welche zum Frühstück verköstigt werden. Ein neu integriertes Insektenhotel rundet die Außengestaltung ab.

Um die umliegenden Gegenden sicher erkunden und den Bewegungsdrang der Kinder stillen zu können, wurde zudem ein 4-Sitzerkrippenwagen angeschafft. Stolz nahm Jeannine Stieffenhofer-Oberkofler die Förderplakette entgegen und freut sich auf die gemeinsamen Stunden mit ihrer Drei-Käsehoch-Gruppe im Outdoorbereich der Kindertagespflege. © Julia Freyda, Schwäbische Zeitung, REMO e.V.

weitere Informationen: Kindertagesstätte in Ostrach erweitert Outdoorbereich

Kreative Jugend Wilhelmsdorf eröffnet umgebauten Skateplatz

Wilhelmsdorf. Mit Fördermitteln aus dem Regionalbudgettopf konnte der Skatepark in Wilhelmsdorf erweitert werden, der nun für alle Altersgruppen attraktiver ist. Der Belag wurde ausgetauscht und erneuert, die bestehenden Rampen neu angeordnet und vier weitere Elemente angeschafft. Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Gemeinde wurde in vielen Arbeitsstunden geplant, gewerkelt und geschwitzt. Ein geräumiger Container dient als Unterstellmöglichkeit für die beweglichen Skateelemente, Ausleihboards und Müllbehälter. © REMO e.V.

weitere Informationen: Familienfreundlicher Skateplatz

Camping Grimm-Mittendrin in Bad Waldsee

Bad Waldsee. Nach der Fertigstellung des Camping-Stellplatzes fand am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023 die offizielle Übergabe der Regionalbudget-Plakette durch die stellvertretende Geschäftsführerin der LEADER-Geschäftsstelle Natalie Rieche statt. Begleitet wurde Frau Rieche von der städtischen Wirtschaftsförderin Shqipe Karagia.

Der idyllische Platz nahe dem städtischen Freibad umfasst fünf Camping-Stellplätze, eine Wasch- und Sitzgelegenheit, verfügt über Stromanschlüsse und eine Abwasserentsorgung. Bezahlt wird über Paypal oder Bar. Zukünftig soll auch noch eine Toilette platziert werden. Und in naher Zukunft sind zudem Ferienwohnungen im alten Gebäude geplant. „Der Stall eignet sich sicherlich auch für Feierlichkeiten," schmunzelt Shqipe Karagia. © REMO e.V.

weitere Informationen: Camping Grimm-Mittendrin

WEITERE INFORMATIONEN

Super-Walnuss gesucht

Der BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben kümmert sich um die regionale Walnussvermarktung. Im letzten Jahr wurde damit begonnen, lokale Walnuss-Sorten zu identifizieren. Dabei wurde geprüft, ob deren Veredlung und Vermehrung sich lohnen würde. Um das Projekt weiter voran zu treiben, werden jetzt Bäume mit großen (über 28 mm), gut knackbaren und schmackhaften Walnüssen gesucht. Aber keine Angst: der Baum darf stehen bleiben. Es werden lediglich Zweige entnommen und in einer Baumschule veredelt. Bevor es in die Veredlung geht, müssen die Nüsse getestet werden. Falls Sie daran interessiert sind, dass ihr „Super-Baum" vermehrt wird dann melden Sie sich bei Frau Maike Hauser (E-Mail: maike.hauser@bund.net) oder per Telefon 0751/21451 (Mo-Do) damit die Details (Lieferung der Nussprobe/Abholung/Zeitplan) besprochen werden können.

Sollten Sie Hilfe bei der Walnussernte benötigen, können Sie sich ebenfalls an den BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben wenden. Oder wollen Sie gar Ihre Walnüsse vermarkten? Dann kauft der Spargel- und Obstbauer Joachim Arnegger aus Ravensburg diese gern auf. (https://www.arneggers-spargelhof.de/)

Wer noch ein Geschenk benötigt, könnte auch über die Idee nachdenken, sein eigenes Walnussöl herstellen zu lassen. Wolfgang Schmid aus Eberhardzell (www.walnusspresse.de), die Neue Ölmühle im Deggenhausertal (www.oelbude.de) und auch die Albölmühle in Münsingen (www.alb-oelmuehle.de) nehmen Walnüsse an, um sie zu Öl zu verarbeiten. 8 Kilo geknackte Walnüsse ergeben etwa 4 Liter Walnussöl.

Alle weiteren Informationen, Projekte, Unterstützungen und Angebote sind auf der Homepage des Regionalverbandes www.bund-bodensee-oberschwaben.net ausgewiesen.

Projektschmieden im Kreis Ravensburg

Es gibt zahlreiche, viel versprechende Ideen, die unsere Welt ein wenig besser machen. Und es gibt Menschen, die sich einbringen möchten. Zentrales Format hierfür sind sogenannte Projektschmieden. In Projektschmieden treffen Menschen mit spannenden Projektideen auf kreative Mitdenkende, sammeln wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Vorhaben und vernetzen sich mit Gleichgesinnten.

Im Kreis Ravensburg finden im Herbst Projektschmieden mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt. (siehe Veranstaltungshinweise)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

>> 22.11.2023 | Themenoffene Projektschmiede

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.

So finden Sie uns auf Social Media:

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Finanziert von der Europäischen Union

Finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

>> Link zur Webseite der EU-Kommission

>> Link zu www.re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de.
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuhmacher

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
E-Mail senden

Natalie Rieche

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
E-Mail senden

Built with AcyMailing